

# Inhalt

EINLEITUNG . . . . .	7
<i>Semantik der Begriffe</i> – Wort und Begriff – Politische Begriffe – Begriffe und Grundbegriffe – ›Figura‹ – ›Milieu‹ und ›Ambiance‹ – Historische Semantik – Der Begriff als Funktion – Sprechakt und Sprachgebilde – Semasiologie: eigentliche und übertragene Bedeutung – Die Tropen der Rhetorik: Metapher und Metonymie – Der Doppelcharakter der Sprache – Similarität und Kontiguität – Die Polarität von Metaphorik und Metonymik.	
<i>Semantik der Zeitvorstellungen</i> – ›Figura‹ – ›Exemplum‹ – Zwei Zeiten und ihre Ewigkeiten – ›Experiment‹ – Zeit des Ereignisses, Zeit des Bewußtseins	29
<i>Semantik der Diskurse</i> – Begriffsgehalt und Begriffssystem – Zuordnung der Begriffe – Begriffsgruppen – Grenzen des Begriffsinhalts – Epochengrenzen als Begriffsgrenzen.	46
FREIHEIT . . . . .	64
Antike und Moderne – Das Verfahren des Freiheitsbegriffs – Mittelalterliche Freiheit – ›Freiheit‹ in der Mediaevistik – Renaissance und Reformation – Descartes – Metaphysik und Menschenrecht – Das Jahrhundert der Aufklärung – Die Revolution – Das 19. Jahrhundert – Die Semantik von Freiheit.	
HERRSCHAFT . . . . .	109
Begriff und Gegenbegriff – Das Verfahren der Begriffsentwicklung – Herrschaft im Mittelalter – Bedeutung und Gebrauch des Begriffs – Machiavelli und ein deutscher Übersetzer – Herrschaft im Deutschland der Reformation – Das neue juristische Denken in Frankreich – Ein dialektischer Herrschaftsbegriff: La Boétie – Bodins Antwort auf die Krise – Das Instrument des Staatsvertrags: Althusius und Grotius – Hobbes und der Absolutismus – Rousseaus Gesellschaftsvertrag	

Herrschaft als ›Imperium‹ oder ›Dominium‹ – Herrschaft 155  
des Hausvaters – Herrschaft über Gesinde, Knechtschaft –  
Wort und Sache in den Wörterbüchern

Aufklärung der Herrschaft – Veraltete und erneuerte 172  
Bedeutung von ›Herrschaft‹ – Die Kritik aller Herrschaft –  
Die Herrschaft des Schreckens.

GESCHICHTE . . . . . 185  
Überleitung – Voraussetzungen des historischen Denkens  
– Dante und Petrarca – Der Humanismus – Machiavelli  
und Guicciardini – Das Wort ›Geschichte‹ und sein Begriff  
– Geschichte im Deutschland der Reformation – Histori-  
sche Rechtsinterpretation und Theorie der Geschichte –  
Die Herausforderung der neuen Wissenschaft – Begrün-  
dung der Geschichte und Quantifizierung der Zeit –  
Wahrheit und Wahrscheinlichkeit – Auf dem Wege zum  
modernen Begriff von Geschichte.

Von den ›Historien‹ zur Geschichte – Magistra vitae, 234  
Lehrbarkeit und Nutzen – Lux veritatis, Wahrheit und  
Abbildverhältnis – Vita memoriae, Erinnerung des Unver-  
gangenen.

SCHLUSSFOLGERUNGEN . . . . . 249  
›Herrschaft und Knechtschaft‹ im Licht von Freiheit und  
Geschichte – ›Wahrheit‹ und ›Wahrscheinlichkeit‹ in Poe-  
sie und Historie – Grenzen der Malerei und Poesie – Über  
den Umgang mit Begriffen.

BIBLIOGRAPHISCHE NOTIZ . . . . . 273  
AUTORENREGISTER . . . . . 275  
BEGRIFFSREGISTER . . . . . 281